

Programm Energieeffizienz

Ägypten, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA), 2016

Eckdaten			
Land/Region	Ägypten, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA)		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	7 500 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	7 500 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2016	Projektzeitraum	keine Angabe
Sektor	Minderung		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner	SUPREME COUNCIL OF UNIVERSITIE		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Aufgrund des anhaltenden Bevölkerungswachstums wird für Ägypten eine steigende Energienachfrage prognostiziert. Trotz der Erweiterung von Erzeugungskapazitäten ist die Energieversorgung daher langfristig eine Herausforderung. Bei Ägyptens derzeitigem Energiemix ist der Energieverbrauch außerdem mit hohen Treibhausgasemissionen verbunden. Eine Ursache für den hohen Energieverbrauch ist die geringe Energieeffizienz. Trotz großer Potenziale sind Investitionen in Energieeffizienz jedoch bisher weitgehend ausgeblieben. Zu den Hindernissen gehören subventionierte Strompreise, mangelnde institutionelle Zuständigkeiten, mangelnde Durchsetzung von Energieeffizienz-Standards, geringe Erfahrung mit Energieeffizienz-Projekten und ein geringes Bewusstsein über den Nutzen und die Funktionalität von Energieeffizienzmaßnahmen bei den Verbrauchern. Das vorliegende FZ-Modul sieht die Durchführung von Energieeffizienz-Maßnahmen auf der Nachfrageseite in Ägypten im Bereich öffentliche Gebäude (Universitäten) vor. Dies umfasst Planung, Beschaffung, Installation und Betrieb von technischen Komponenten mit Energiesparpotenzial und die Förderung des Themas Energieeffizienz im öffentlichen Sektor. Das FZ-Modul wird über ein Haushaltsmitteldarlehen i.H.v. 21 Mio. EUR finanziert. Darlehensnehmer ist die Arabische Republik Ägypten, vertreten durch die ägyptische Zentralbank (Central Bank of Egypt, CBE). Projektträger ist der Universitäten-Dachverband "Supreme Council of Universities" (SCU). Entwicklungspolitisches Ziel der Maßnahme ist es, den (den investiven Maßnahmen zuzuordnenden) Energieverbrauch nachhaltig zu senken, bei gleichzeitiger Erzielung monetärer Einspareffekte. Darüber hinaus trägt das Vorhaben zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei. Das Vorhaben soll außerdem durch die Umsetzung von exemplarischen "Leuchtturm-Projekten" (z.B. energetische Sanierung von Universitätsgebäuden mit Modellcharakter) im Bereich nachfrageseitiger Energieeffizienz eine Signalwirkung ausstrahlen und damit die Umsetzung weiterer Energieeffizienz-Projekte anstoßen. Unmittelbare Zielgruppe (Begünstigte) sind die teilnehmenden Universitäten. Indirekt profitiert auch die Gesamtheit der Stromverbraucher in Ägypten (Beitrag zur Versorgungssicherheit). Das Vorhaben leistet außerdem einen Beitrag zur Umsetzung der ägyptischen Energiestrategie bis 2035. Die Energiestrategie ist ein wichtiger Eckpfeiler zur nationalen

Umsetzung der SDGs (SDG 7, SDG 13) sowie der ägyptischen NDCs (Abbau der Energiesubventionen, Ausbau der Erneuerbaren Energien, Verbesserung der Energieeffizienz)

<https://www.kfw-entwicklungsbank.de/ipfz/Projektdatenbank/Programm-Energieeffizienz-23122.htm>

Rio-Marker Minderung: 2 Anpassung: 0

zuletzt aktualisiert: 27.02.2019